PA alle HH

Muldestausee-Bote

HIER KANN MAN was erLEBEN!

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee mit ihren Ortsteilen
Burgkemnitz, Friedersdorf, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Muldenstein, Plodda, Pouch, Rösa-Brösa, Schlaitz, Schmerz, Schwemsal

Nummer 1 · Jahrgang 17 · Mittwoch, den 28. Januar 2026

Ersatzneubau Muldebrücke Pouch - Aktualisierung Sperrzeitraum (Stand: 30.12.2025)



Aufgrund notwendiger Terminanpassungen bei der Ausführungsplanung für die neue Muldebrücke in Pouch verschiebt sich der geplante Zeitraum der Vollsperrung in 2026. Die vorgesehene Vollsperrung, welche ab Februar 2026 vorgesehen war, wird nach letzter Auskunft der Landesstraßenbaubehörde nicht vor Juli 2026 erfolgen. Der konkrete neue Bauablaufplan wird Ende März festgelegt. Wir informieren über den Fortgang sobald uns belastbare Aussagen vorliegen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ferid Giebler
Bürgermeister

- Anzeige(n) -

Kontaktdaten Verwaltung

Postanschrift
Gemeinde Muldestausee, OT Pouch
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

Gläubigeridentifikationsnummer
der Gemeinde Muldestausee:
DE 23 ZZZ 00000300158

Telefon: 03493 92995-0
Telefax: 03493 92995-96

E-Mail
info@gemeinde-muldestausee.de

Internet
www.gemeinde-muldestausee.de

Öffnungszeiten

Montag:	09:00 bis 12:00 Uhr	
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr	und
Mittwoch:	**geschlossen**	
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 15:30 Uhr	und
Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr	

Bürgermeister Sprechzeiten:
nach Terminvergabe
oder alternativ zur WhatsApp-Sprechstunde
Telefon: 0176 19211508
Dienstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
(außerhalb dieser Sprechzeit kann es zu verzögerten Rückmeldungen kommen)

Bankverbindung
Gemeinde Muldestausee
IBAN: DE 65 8005 3722 0300003013
BIC: NOLADE21BTF

Redaktion Amtsblatt
Telefon: 03493 92995-12
Telefax: 03493 92995-99
E-Mail: pressestelle@gemeinde-muldestausee.de

Schiedsstelle
Postanschrift:
Gemeinde Muldestausee, OT Pouch
Neuwerk 3, 06774 Muldestausee

Besucheranschrift:
Schiedsstelle, OT Gossa
Straße der RTS 4d, 06774 Muldestausee

„Termine nach telefonischer Vereinbarung“

Terminvereinbarung:
Vorsitzende Frau Neuwirth, Telefon: 0176 19211509
E-Mail: schiedsstelle-muldestausee@t-online.de

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen
Bärbel Naumann
Telefon: 0170 3492657
E-Mail: bb.muldestausee@t-online.de

Regionalbereichsbeamter der Gemeinde Muldestausee
Telefon: 03493 5109337
Mobiltelefon: 0151 61995485
E-Mail: rbb-muldestausee@polizei.sachsen-anhalt.de
Adresse: Dorfplatz 62, 06774 Muldestausee

Notruf-, Bereitschafts-, Hilfsdienste

Polizei Notruf	110
Revierkommissariat Bitterfeld	03493 3010
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo., Di., Do.	von 19:00 bis 07:00 Uhr
Mi., Fr.	von 14:00 bis 07:00 Uhr
Sa., So., Feiertag	von 07:00 bis 07:00 Uhr
Rettungsleitstelle Katastrophenschutz-Leistellen, Ärztebereitschaft und andere Notfälle	03493 513150

Krankenhaus
Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH, OT Bitterfeld
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Bereitschaftspraxis

Mittwoch, Freitag	16:00 bis 19:00 Uhr	
Samstag, Sonntag, feiertags	09:00 bis 12:00 Uhr 16:00 bis 19:00 Uhr	und

Telefon: 03493 31-0
Fax: 03493 31-3902

Technische Hilfsdienste

MITNETZ-STROM (kostenfrei)	0800 2305070
MITNETZ-GAS (kostenfrei)	0800 2200922
MIDEWA 24-h-Notfallnummer	03493 302111

AZV Westliche Mulde
Bahnhofstraße 14a, 06766 Bitterfeld-Wolfen
OT Stadt Wolfen
Außerhalb der Dienstzeiten:

Havarienummer	03494 39215-55
Während der Dienstzeiten	03494 39215-0
Montag:	08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag:	08.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 14.00 Uhr

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG)
Am Hain 10, 06773 Gräfenhainichen

- während der Sprechzeiten 034953 22109

Montag und Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

- außerhalb der Sprechzeiten

kostenfreie Störnummer 0800 1188011

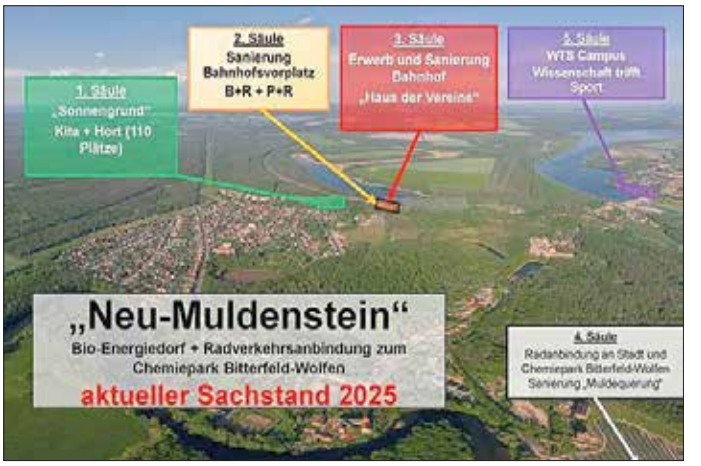
Sonstige Hilfsdienste

Kindersorgentelefon	0800 1110333
Allgemeine Telefonseelsorge	0800 1110111
Frauen-Notruf	03494 31054
Kriminalitäts-Opfer www.bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de	0151 55164748
Sperrdienst Bundesweite zentrale Notrufnummer zum Sperren von EC-Karten, Kreditkarten, Kundenkarten und Handykarten)	116116

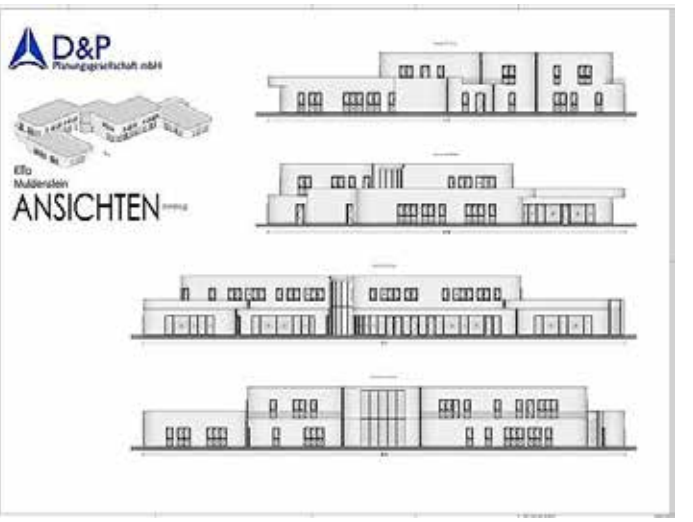
Ihr Bürgermeister informiert

Projektanpassungen Strukturwandelprojekt „Bioenergiedorf Neu-Muldenstein“ - aktueller Sach- und Planungsstand 30.12.2025

In seiner Sitzung vom 17.12.2025 stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag der Gemeinde zur Anpassung des Förderprojektes „Neu-Muldenstein (Arbeitstitel)“ einstimmig zu. Dies wurde notwendig, um einerseits den Verlust von Fördermitteln zu verhindern, indem fristgerecht noch ausstehende Anträge eingereicht werden und weil die harmonisierte Planung und Umsetzung über Jahre aus unterschiedlichen Gründen erheblich behindert wurde. Ein Teilprojekt wird verworfen und durch eine budgetreife Planung (ursprünglich: Mitteldeutsches Wassersportzentrum) ersetzt.
Kurz und knapp der aktuelle Sachstand zum 30.12.2025:



1. Kita/Hort Sonnengrund inklusive Zufahrtsstraße
Beauftragung der Planungsleistungen Anfang 2025, Entwurfsplanung fristgerecht vorgelegt, 110 Plätze (Kita/Krippe/Hort), Förderantrag fristgerecht zum Jahresablauf eingereicht, baufachliche Prüfung mit dem Landesbetrieb für Bau- und Liegenschaftsmanagement BLSA wird vorbereitet, nach Vorliegen Förderbescheid Vorbereitung der Ausschreibungen, Veröffentlichung erst nach Abschluss der baufachlichen Prüfung möglich



2. Bahnhofsvorplatz
Planungsleistungen in Leistungsphase 4 liegen vor, Finalisierung und Harmonisierung mit Grundstück Bahnhof Muldenstein bisher nicht möglich, im Antragsverfahren, nach Vorliegen Förderbescheid abgestimmte Umsetzung i.V.m. Bahnhofsgebäude sowie Abstimmung mit Träger des ÖPNV zur konkreten Planung

3. Erwerb und Sanierung Bahnhof Muldenstein
endlich Zuschlag für Gemeinde Muldestausee im Wege der Zwangsversteigerung am 19.12.2025, damit einheitliche Planung mit Bahnhofsvorplatz möglich, da Gemeinde nun Eigentümer, 2026 Grundlagenermittlung und Erarbeitung Sanierungskonzept sowie Vorbereitung Fördermittelbeantragung

4. Brückenbau „Muldequerung“ Muldenstein - Greppin
Vergabe an Planungsbüro für alle Leistungsphasen nach mehrfach erfolgloser Ausschreibung in 2025 erfolgt, überarbeitete Brückenplanung mit Sanierung Wehrpfeiler fristgerecht bis Jahresende vorgelegt, Ziel: Abstimmung Genehmigungsbehörden und Durchführung Vergabeentscheidungen im ersten Halbjahr 2026, Bau und Fertigstellung: Herbst 2026 bis Frühjahr 2027



5. WTS Campus - Wissenschaft trifft Sport
regenerative Energieversorgung in den Teilbereichen des Gesamtprojektes erfolgt künftig nicht über ein lokales Nahwärmenetz (fehlende Wirtschaftlichkeit, Genehmigungsoptionen etc.), sondern dezentral, Säule Nahwärmenetz wird ersetzt durch das Teilprojekt WTS Campus sowie das Gelände des WSC Friedersdorf zu einem interdisziplinären Bildungs-, Forschungs- und Begegnungsort ausgebaut und fortentwickelt, der Wissenschaft, Sport, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit vereint, im Antragsverfahren, nach Vorliegen Fördermittelbescheid, Ausschreibung der Planungsleistungen über alle Leistungsphasen

Sonstiges:
Die Gemeinde Muldestausee sichert sich in Kooperation mit der Deutschen Bahn eine Zugangs- und Zuleitungsmöglichkeit zum Grünen See ostwärts der Bahnlinie, um eine potenzielle Nutzungsmöglichkeit des Gewässers künftig realisieren zu können.
Mit weiteren Planungsfortschritten werden wir im Jahr 2026 deutlich mehr und öfter zu den einzelnen Teilvorhaben berichten können. Das Gesamtbudget von insgesamt 16,98 Millionen Euro wird nicht überschritten.
Vielen Dank an alle, die trotz aller Widrigkeiten die Nerven und die Motivation bewahren, um unser Gemeinschaftsprojekt zur erfolgreichen Umsetzung zu führen!
*Visualisierungen entsprechen aktuellen Entwürfen



Ferid Giebler
Bürgermeister





Standortentscheidung NETTO Markendiscount Plodda/ Schlaitz/Gossa

Nach langem Ringen endlich belastbare positive Entscheidungen für die Nahversorgung mehrerer Heideorte unserer Gemeinde Muldestausee.

Nach mehreren erfolglosen Versuchen, den alten EDEKA-Standort in Schlaitz wiederzubeleben, wurde uns am 09.01.2026 endlich die finale Entscheidung für einen neuen Netto Markendiscount im Gewerbegebiet Plodda im Zuge der B100 zwischen Schlaitz/Plodda bestätigt.

Seit der plötzlichen Schließung des EDEKA im April 2022 hatte die Gemeinde intensiv versucht, zwischen dem Grundstückseigentümer und verschiedensten lokalen und regionalen Akteuren zu vermitteln, um eine tragfähige Nachfolgelösung zu finden. Niemand hat an diesem Standort bis heute ein Ladenkonzept zur Nahversorgung realisiert, alle Vermittlungsversuche der Gemeinde liefen ins Leere.

Aufgrund der Unterversorgung in den Heideorten realisierte die Gemeinde in Verbindung mit den Betreibern der BioSchopp UG bzw. Unser Schopp in Burgkemnitz den ersten 24/7-Dorfladen in der Region, welcher ab Februar 2025 nach mehrjähriger Entwicklungszeit und der Gewährung von Fördermitteln aus der Metropolregion Mitteldeutschland bezuschusst wurde. Dieser Laden in Containerbauweise ist eine sinnvolle Ergänzung, um im Kern die nichtmobilen Einwohner mit den grundlegenden Dingen des täglichen Bedarfs in einem Ort zu versorgen, in welchem sich aufgrund seiner geringen Größe aus wirtschaftlichen Gründen kein Einzelhandelsbetrieb ansiedelt. Einen vollwertigen Einzelhandelsbetrieb und dessen breites Sortiment, welches über die „Grundversorgung“ hinausgeht, kann er hingegen nicht ersetzen.

In 2024 beantragten zwei Unternehmerinnen aus Schlaitz beim Leader Regionalmanagement Fördermittel für die Realisierung eines Dorfladens, erhielten jedoch keine Förderung, insbesondere da die Antragsvoraussetzungen nicht erfüllt wurden.

Analog zum erfolgreich gestarteten Dorfladenprojekt in Burgkemnitz sondierte die Gemeinde Muldestausee in 2025, gemeinsam mit dem etablierten lokalen Partner Unser Schopp, einen weiteren Standort in der Ortslage Schlaitz auf einem kommunalen Grundstück zu schaffen. Unser Schopp stellte dafür einen Leader-Fördermittelantrag, über den im Juni 2025 die LAG Dübener Heide zu entscheiden hatte.

Parallel stellten zwei Unternehmerinnen aus Schlaitz erneut einen eigenen Fördermittelantrag für ein Dorfladenprojekt auf einem privaten Grundstück mit einem Franchisepartner aus Baden-Württemberg, der nach Kenntnis der Gemeinde in Sachsen-Anhalt bislang keinen einzigen Standort realisiert hat. Da sich aus Sicht der Gemeinde einerseits zwei Dorfladenprojekte im gleichen Ort nebeneinander wirtschaftlich nicht tragen würden und andererseits einem bereits bestehenden lokalen Partner der Vorzug vor einem Franchisegeber aus anderen Bundesländern gegeben werden sollte, strengten die Schlaitzer Ortsbürgermeisterin und der Bürgermeister an, dass sich die Unternehmerinnen und die Unser Schopp verständigen. In der Folge der Gespräche zogen die Unternehmerinnen kurz vor der Entscheidung der LAG ihren Antrag zurück, um über eine lokale Kooperation zu verhandeln.

Um jedoch den Förderantrag mit Unser Schopp für einen unterversorgten Ort der Gemeinde im laufenden Förderaufruf zu erhalten und zugleich für die Ortslage Schlaitz alle Optionen offen zu halten, stimmte die LAG einer Änderung des Standortes für die Ortschaft Rösa zu. Für diesen Laden wurde bis Dezember die erforderliche Aboquote erreicht, um dem Fördermittelgeber die notwendige Gesamtfinanzierung (Eigenanteil 50 % der förderfähigen Gesamtkosten) nachzuweisen und der Fördermittelantrag fristgereicht eingereicht. Hier wird Unser Schopp den Markt realisieren und betreiben.

Für die Ortslage Schlaitz bot Unser Schopp den lokalen Unternehmerinnen einen Franchisevertrag an (standardisierter Laden, Kassensystem etc.), jedoch nicht die Übernahme der Investition und den anschließenden Betrieb. Dies wäre aus eigener Kraft, insbesondere das Aufbringen des notwendigen Eigenanteils, zu stemmen.

Der nächste Förderaufruf für Leader-Fördermittel lief vom 06.10. bis 07.11.2025. In diesem Zeitraum können grundsätzlich Projektskizzen eingereicht werden, um sich für Fördermittel zu bewerben.

Erst in den Herbstferien Mitte Oktober erfolgte die erstmalige Ansiedlungsansprache durch Netto an die Gemeinde Muldestausee, sodass am 21.10. ein Erstgespräch mit dem Vorhabenträger erfolgte, um die Absicht und die Umsetzungsmöglichkeiten zu ergründen. Die von der Gemeinde Muldestausee ausgehende Initiative zur Gewerbesteuersenkung war für Netto ein zusätzliches Ansiedlungsargument, um den nun geplanten Standort zu realisieren. Mit dieser konkreten Ansiedlungsabsicht, der eine landkreisweite Netzanalyse zur Unterversorgung im discounterspezifischen Angebot vorangegangen war, ergab sich für die Gemeinde eine grundlegende, aber noch nicht final entschiedene, Lageänderung. Schließlich hatte Netto bereits einen Investor beauftragt, um eine geeignete Fläche gemeinsam mit der Gemeinde Muldestausee zu finden und die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung eines großen Nahversorgers gemeinsam mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld zu prüfen. Da die Gemeinde Muldestausee kein zentraler Ort ist, sind die Ansiedlungsmöglichkeiten (im Vergleich zu Grundzentren und Städten) begrenzt.

Aufgrund der auslaufenden Frist für die Beantragung von Fördermitteln bis zum 07.11.2025 informierte der Bürgermeister Anfang November Unser Schopp über die Ansiedlungsoption eines Discounters in der Ortslage Schlaitz, um die Beantragung von Fördermitteln und das Franchisemodell für den Standort Schlaitz zu überdenken.

Ein weiterer Interessent für die Umsetzung eines Dorfladens aus der Ortslage Gossa wurde Mitte November auf dessen Anfrage gleichermaßen informiert, dass die Gemeinde die Umsetzung eines größeren Discounters prüft, woraufhin dieser seine Absicht verwarf.

Um die tatsächliche Machbarkeit eines Discounters in Einklang mit den rechtlichen Vorgaben bewerten zu können, erfolgte frühestmöglich am 20. November ein gemeinsamer Scopingtermin mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld: Grundlage für eine finale Standortentscheidung der Chefetage von Netto. Der Ortschaftsrat Plodda, in dessen Gemarkung die Ansiedlung erfolgt, bestätigte am gleichen Tag seine Zustimmung zum Vorhaben, was selbstredend vorbehaltlich einer positiven Entscheidung des Vor-

habenträgers nur als nichtöffentliche Angelegenheit vorberaten werden konnte.
Anschließend wurde der konkrete Vorschlag für das zuständige Entscheidungsgremium bei Netto eingebracht, welcher bis Anfang Januar eine abschließende Standortentscheidung treffen wollte.
Nach Vorliegen der Grundstücksverfügbarkeit informierte die Gemeinde Anfang Dezember das Leader Fördermittelmanagement, dass das Ausreichen einer Förderung für einen Dorfladen in der Ortslage kritisch betrachtet wird, da aktuell die Ansiedlung eines Discounters geplant wird.
Da die finale Entscheidung noch aussteht war diese Information selbstverständlich vertraulich zu behandeln, weshalb die Gemeinde das Management als neutrale Stelle bat, die Schlaitzer Antragssteller in geeigneter Weise zu informieren, um ihnen die Möglichkeit zu geben, ihren Antrag und die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens zusätzlich zu einem regulären Einzelhandelsbetrieb zu überdenken.
Nach der Entscheidung der LAG Dübener Heide am 17.12.2025, dass das Dorfladenprojekt grundsätzlich förderfähig sei, informierte das Leader Management die Antragssteller bereits am 18.12.2025, dass die Ansiedlung eines Discounters geplant ist, sich mit dem neuen Marktumfeld die Rahmenbedingungen für das Dorfladenprojekt verändern und die Antragssteller bis Mitte Februar entscheiden mögen, ob sie die Wirtschaftlichkeit und Durchführbarkeit ihres Projektes weiter als gegeben sehen. Andernfalls könne der Antrag zurückgezogen werden. Die Bestätigung der LAG ist darüber hinaus nicht mit einer Fördermittelbewilligung zu verwechseln. Zunächst wären durch die Antragssteller binnen sechs Monaten sämtliche antragsrelevanten Voraussetzungen, insbesondere die Gesamtfinanzierung des Vorhabens, nachzuweisen, woraufhin ein Fördermittelbescheid erteilt werden könnte. Eine Aussage, dass vor dem 17.12.2025 bereits für ein Dorfladenprojekt Fördermittel fest zugesagt bzw. bewilligt wurden, ist daher tatsächlich unzutreffend.
Am 09. Januar 2026 bestätigte Netto, dass die Standortentscheidung zugunsten der Gemeinde Muldestausee für die Ortslage Plodda/Schlaitz getroffen wurde und dies nun öffentlich kommuniziert werden kann.
Die wenigen städtebaulichen Hausaufgaben für die Gemeinde sind mit dem zuständigen Landkreis abgestimmt und überschaubar, sodass nach Abschluss des Grundstücksgeschäftes die erforderlichen Beschlussfassungen für die Märzsitzung des Gemeinderates vorbereitet werden. Der für den Nettomarkt vorgesehene Standort im Gewerbegebiet Plodda im Zuge der Bundesstraße bietet den wesentlichen zusätzlichen Vorteil, dass ausreichend Stellplätze geschaffen und der lokale PKW-Verkehr mehrerer Ortschaften aus der Ortslage Schlaitz herausgehalten werden können; im Vergleich zu einem Dorfladenprojekt auf einem Grundstück im Ortskern mit nur wenigen Parkplätzen sowie im unübersichtlichen Kurvenbereich der August-Bebel-Straße.
Ziel der Gemeinde ist es nunmehr, dass bis Ende dieses Jahres Baurecht für das Vorhaben erreicht wird, wofür wir auf die volle Unterstützung aus den Ortschaften und der zuständigen Gremien setzen, sodass sich daran nahtlos die Erschließung und bauliche Umsetzung anschließen können.
Es ist zutreffend, dass sich die Termine des Fördermittelaufrufs und die vertrauliche Behandlung einer Ansiedlungsanbahnung des Discounters im gleichen Zeitraum ungünstig überlagerten, aber ein vollwertiger Einzelhandelsbetrieb eines bundesweit agierenden Unternehmens wird in jedem Fall eine höhere Versorgungssicherheit für mehrere Ortschaften leisten können. Selbstverständlich setzen wir uns dafür ein, dass im Rahmen der Möglichkeiten lokale Akteure am neuen Netto-Standort mit eingebunden werden und bestimmte Waren dort feilbieten können.
Herzlichen Dank dem Gebietsleiter Standortentwicklung, Herrn Rehfeldt, für die Ansiedlungsinitiative und den Ortsbürgermeisterinnen Chris Henze (Schlaitz) und Katharina Gründling (Plodda) für die starke Unterstützung vorab.
In Voraussicht der ab dem zweiten Halbjahr 2026 geplanten Vollsperrung der Muldebrücke Pouch, ist das Vorhaben für uns von höchster Dringlichkeit, um so zügig wie möglich die Nahversorgung in den betroffenen Heideorten abzusichern, ohne in andere zentrale Orte fahren zu müssen.
Über die nächsten Schritte informieren wir fortlaufend.

Ferid Giebler
Bürgermeister



Glasfaserausbau Gemeinde Muldestausee - aktueller Sachstand 08.12.2025

Die Bauarbeiten für das flächendeckende Glasfasernetz der UGG Unsere Grüne Glasfaser für alle Ortschaften unserer Gemeinde schreiten planmäßig voran. Die Firma Netel, welche im Auftrag der UGG den Ausbau im Wesentlichen realisiert, hat die Orte Muldenstein und Burgkemnitz fertiggestellt. Daher finden hier bereits erste Kundenanschlüsse statt und die ersten Bürgerinnen und Bürger surfen mit Höchstgeschwindigkeit.
So wie am 14.01.2025 in Muldenstein der erste Spatenstich gemeinsam mit der Unsere Grüne Glasfaser und der Netel GmbH erfolgte, gratulierten wir am 08.12.2025 einem der ersten Nutzer, Kamerad der Freiwillige Feuerwehr Muldestausee aus Muldenstein, Marcel Vaupel, der von Anke Ludwig seitens der UGG beglückwünscht wurde. Im Gegenzug berichtete er uns von den ersten Erfahrungen mit seinem Gigabitanschluss und bestätigte die rasanten Up- und Downloadgeschwindigkeiten.
Nach der herausfordernden Ausbauzeit eine gute Botschaft, über die wir uns sehr freuen. Die Anschlüsse erfolgen sukzessive in den fertiggestellten Ortschaften und Abschnitten. Wann genau die Umstellung auf den neuen Glasfaseranschluss erfolgen kann, hängt allerdings individuell auch mit dem Vorvertrag und der jeweiligen Kündigungsfrist zusammen.
Schlaitz folgte als nächstes, wo noch vor Weihnachten erste Kundenanschlüsse erfolgten und Anfang 2026 dann in ganz Schlaitz und Plodda sobald die Witterungsbedingungen es hergeben. Gossa und Schmerz folgen dann zeitnah. Der Großteil der Anschlüsse wird jedoch in den ersten Monaten in 2026 erfolgen.
Danach folgen weiter Krina, Friedersdorf, Pouch, Rösa/Brösa und Schwemsal, wo in den Wintermonaten - je nach Witterung - Tiefbauarbeiten anstehen. Kundenanschlüsse sind dann ab Sommer geplant.
Bis Ende 2026 sollen die Arbeiten stetig fortgeführt und für alle Ortschaften abgeschlossen werden.
Wir freuen uns, dass wir nun deutlich Geschwindigkeit aufnehmen, die „Freischaltung“ schrittweise erfolgt und erste Kunden bereits das schnelle Glasfasernetz nutzen können.
Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit mit der UGG und Firma Netel sowie allen Bauarbeitern und Handwerken, welche die

Arbeiten unter allen Bedingungen ausführen, sowie allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihr Verständnis.
Verbleibende Baumängel (z.B. beim Verschließen von Wegen) werden fortlaufend protokolliert und ggf. später noch nachgearbeitet. Aktueller Schwerpunkt ist der zügige Abschluss aller wesentlichen Tiefbauarbeiten.
Weitere Infos und Erreichbarkeiten unter:
www.gemeinde-muldestausee.de

Ferid Giebler
Bürgermeister



Knappe Kiste - FRAITZ-Spendenziel erreicht

Nächster Meilenstein für unsere geplante Freizeitanlage vom Jugendgemeinderat Muldestausee in Schlaitz. Die formelle Annahme der zuletzt eingegangenen Spenden erfolgte durch Beschlüsse des Gemeinderates in seiner Sitzung vom 17.12.2025.
Die durch den Gemeinderat beschlossenen Auflagen für zwei in Aussicht gestellte Sponsoringverträge, die gewünschte Bandenwerbung auf eine Laufzeit von 5 Jahren mit einer maximalen Größe von 2 m² festzulegen, führte jedoch leider dazu, dass die Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH (5.000 Euro) und die SIS GmbH (5.005 Euro) ihre Angebote zurückzogen. Damit gehen der Spendenkampagne und dem Projekt insgesamt 10.005 Euro verloren, die ein guter Puffer gewesen wären.
Durch die Ankündigung der cerebricks GmbH aus Pouch, die verbleibende Finanzierungslücke zu schließen wurde das Spendenziel des notwendigen Eigenanteils von 124.866,70 Euro mit insgesamt 124.899,29 Euro vereinnahmten Spenden knapp erreicht und der Fördermittelantrag am 18.12.2025 fristgerecht eingereicht.



Fast 125.000 Euro Spenden für ein einziges Projekt in weniger als sechs Monaten zu sammeln, ist keine Selbstverständlichkeit. Dass uns das gelungen ist, zeigt, wie sehr die FRAITZ von den Menschen getragen wird. Dieses Vertrauen und die Unterstützung sind ein starkes Signal für das Projekt, die engagierte Arbeit unseres Jugendgemeinderates und für unsere Gemeinde Muldestausee. Es war eines der dicksten Bretter, das wir bisher zu bohren hatten. Daher sagen wir von Herzen DANKE an alle, die uns unterstützt haben und weiter unterstützen.

Insbesondere:
Serturner Apotheke, Heimatverein „Unser Krina e.V.“, Schießverein Schlaitz 1927 e.V., Spedition Sylvana Knaf, Claudia Dietrich für Yoga-Sportgruppe Schlaitz, EDEKA Döring Pouch, BIG Ingenieurgesellschaft mbH, IKA Innovative Kunststoffaufbereitung GmbH & Co. KG, MALV Service GmbH, VAB Vakuum Anlagenbau GmbH, Blaschke Bau AG, Humanas Pflege GmbH & Co. KG Stiftung, Stiftung der Kreissparkasse Bitterfeld, Allianz Versicherung Agentur Andreas Mieth, Steudel Catering GmbH, HSV Gröbern 1921 e.V., Malerbetrieb Frank Liesche, VDZ Zimmermann - Antje Zimmermann, MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH, Kfz-Werkstatt Dirk Weißwange, Schlaitzer landwirtschaftlicher Tierzuchtbetrieb GmbH, Mandy Schlosser Schlosser Immobilien, CWB Wasserbehandlung GmbH, Hell-Firework - Gerrit Wiecha, Glückauf-Apotheke Muldenstein Hans-Rüdiger Elster e.K., Eisdiele Schneider Schlaitz, Fußballverein Krinaer FC e.V., Bau- und Landtechnik GmbH Herzberg, ja-dialog Deutschland Wolfen GmbH, Das Brillenlädchen Gröbern, TUG Oranienbaum GmbH, Dobritzsch Stahlbau GmbH, Rickelt Optik GmbH, A.S. Dienstleistungen Andreas Schmidt Bitterfeld, Bauunion Wittenberg GmbH, Feuerwehrverein Schwemsal e.V., M. Panterott Immobilienvermarktung, Bernsteinapotheke Stefanie Halliger, MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH, Allianz Bürogemeinschaft Jennifer Nitz und Jana Syring, Arztpraxis Dr. med. Anne Ahrens, MANINA Verkehrs GmbH, MANINA Transport Logistik, MALV Service GmbH, Elektro-Dietrich GmbH, Veranstaltungszentrum Stern Inh. Cornelia und Juliane Heidrich GbR, Blausse GmbH, Steuerkanzlei Timo Richter, Pferdehof Plodda, Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH, Bley Grundstücksverwaltung, Red Pizza Inh. Norman Redemske, Patricia Suchantke & friends, PAMO Reparaturwerkstatt GmbH, Fotostudio Rampenlicht, Signal Iduna Generalagentur Sebastian Kirchhof, Ortsverband FDP Muldestausee, Landtagspräsident Gunnar Schellenberger, Hausmeisterservice Caroline Kauert, Ingenieurbüro Volker Reihs, Sammelaktion Gemeinschaftsschule Muldenstein, SoR-SmC, Schlaitzer SIMA GmbH, DAMOI GmbH&Co. KG, ÖSA Versicherungen - Thomas Morch, Nah+Gut Mathias Gottschling e.K., cerebricks GmbH, + zahlreiche Privatpersonen und weitere mit Sachspenden und Arbeitsleistungen.
Sobald ein Fördermittelbescheid eingegangen ist, informieren wir über den weiteren Verlauf des Projekts!

Ferid Giebler
Bürgermeister





Ausnahme Sekt - für Bahnhof Muldenstein

Da die Gemeinde am 19.12.2025 im Rahmen der Zwangsversteigerung des Bahnhofs Muldenstein den Zuschlag erhielt, kann das Projekt ÖPNV-Schnittstelle und Sanierung des Lost Place endlich beginnen.

Seit acht Jahren kämpfen wir darum, dass die Gemeinde Eigentümerin wird und mit Fördermitteln das Objekt wieder wachküsst. Wir mussten uns beschimpfen, beleidigen und denunzieren lassen. Unglaublich viele Akteure versuchten uns daran zu hindern, diesen Weg zu gehen. Gegner von innen und außen verausgabten sich ins Unermessliche, um uns scheitern zu lassen. Eine der größten Hürden ist nun genommen.

Herzlichen Dank unseren Mitarbeiterinnen aus dem Bereich Finanzen, die dies möglich machten und alles dafür gaben, weshalb es geboten war, mit Ihnen auf das Erreichen dieses Teilerfolgs ausnahmsweise anzustoßen.

Wir richten den Blick nun nach vorn.

Ferid Giebler
Bürgermeister



Wintersportgemeinde Muldestausee - unsere "Loipenbeauftragten" früh im Einsatz!

Wenn schon Schnee, dann richtig nutzen.

Auf Initiative der beiden SportlerInnen Jens Mahler und Silja Halbritter aus Pouch und mit Zustimmung des Zweckverbandes Goitzsche und dem Ortsverband des BUNDstiftung Goitzsche-Wildnis konnte erneut ein Teil des Goitzscherundwanderweges nach starkem Schneefall mit den eigenen Ski erobert werden. Mit Unterstützung von Jörg Bauer vom Verein LFV Oberholz wurde eine schöne lange Loipe gespurt, die zur individuellen sportlichen Betätigung genutzt werden konnte, und zwar auf bis zu 18,5 Kilometern Länge. Sie begann am Ortsausgang Pouch / Freizeitanlage Jugendgemeinderat Muldestausee, führte bis zum Seelhausener See und einmal durch die Goitzschewildnis.

Die Benutzung des Rundweges erfolgte allerdings auf eigene Gefahr. Etwaige Haftpflichtschäden oder Personenschäden für den Zeitraum bis die Schneeverhältnisse beendet sind, waren vom Zweckverband oder der Gemeinde Muldestausee und weiteren Grundstückseigentümern ausgeschlossen worden.

Vielen Dank für die erneute Möglichkeit, sich wintersporttechnisch in unserer Gemeinde zu betätigen an alle Beteiligten, vor allem Silja Halbritter und Jens Mahler für den frühen Arbeitseinsatz. Vielleicht klappt es ja noch einmal in diesem Winter …

Ferid Giebler
Bürgermeister



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 25. Februar 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Donnerstag, der 12. Februar 2026

Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, der 17. Februar 2026, 9.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse Gemeinderat vom 17.12.2025

305/2025
Zustimmung zur Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den beratenden Ausschuss als Mitglied mit beratender Stimme - Frau Nadine Gebhardt
359/2025
Zustimmung zur Nichtaufnahme eines Investitionsdarlehens
366/2025
Zustimmung zur Annahme und Vermittlung aus Geldzuwendungen in Höhe von 28.500 Euro
369/2025
Zustimmung zum Abschluss einer Sponsoringvereinbarung
372/2025
Zustimmung zur Vergabe der Bauleistung „Los 2 - Beton- und Rohbauarbeiten „Wassersportzentrum Friedersdorf“ an die Baufirma Jörg Schrödl aus 06774 Muldestausee / OT Friedersdorf
374/2025
Zustimmung zur Projektanpassung Strukturwandelprojekt „Bioenergiedorf Nau-Muldenstein“
380/2025
Zustimmung zur Annahme und Vermittlung einer Geldzuwendung in Höhe von bis zu 17.000 Euro
381/2025
Zustimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entscheidung über die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten
382/2025
Zustimmung zur Personalangelegenheit

Beschlüsse Haupt- und Finanzausschuss

Beschluss vom 03.12.2025
365/2025
Zustimmung zur Annahme und Vermittlung aus Geldzuwendungen in Höhe von insgesamt 10.688,00 Euro
Beschluss vom 09.12.2025
375/2925
Zustimmung zur Personalangelegenheit
Beschluss vom 28.01.2026
376/2025
Zustimmung zur Grundsatzentscheidung zur Umsetzung des TV Fahrradleasing

Beschlüsse Bau- und Vergabeausschuss vom 10.12.2025

373/2025
Zustimmung zur Vergabe der Bauleistung „Los 1 - Abrissarbeiten und Entsorgung“ Wassersportzentrum Friedersdorf
377/2025
Zustimmung zur Vergabe der Dienstleistung „Dienstradleasing“ für die Verwaltung der Gemeinde Muldestausee

Öffentliche Bekanntmachung über die Einebnung von Grabstätten auf dem Friedhof Muldenstein wegen Ablauf des Nutzungsrechts

Bei den nachstehend aufgeführten Grabstätten auf dem Friedhof Muldenstein ist das jeweilige Nutzungsrecht abgelaufen.
Die betreffenden Grabstätten wurden mit Aufklebern versehen und die Nutzungsberechtigten gebeten, sich bei der Friedhofsverwaltung der Gemeinde Muldestausee zu melden. Trotz intensiver Nachforschungen und Ermittlungen der Friedhofsverwaltung konnten keine Angehörigen, Hinterbliebenen oder sonstige Nutzungsberechtigte ausfindig gemacht werden. Sind die Nutzungsberechtigten unbekannt oder nicht zu ermitteln, erfolgt die Mitteilung über die beabsichtigte Einebnung durch ortsübliche Bekanntmachung.
Eventuell vorhandene Hinterbliebene werden hiermit letztmalig aufgefordert, sich bei der Friedhofsverwaltung der Gemeinde Muldestausee, OT Pouch zu melden.
Sollte diese Aufforderung bis zum **31.03.2026** unbeachtet bleiben, ist die Gemeinde Muldestausee gemäß §§ 24, 25 der derzeit gültigen Friedhofssatzung der Gemeinde Muldestausee berechtigt, die Grabstätten einzuebnen. Vorhandene Grabmale, Einfassungen usw. werden entfernt und gehen entschädigungslos in das Eigentum der Gemeinde Muldestausee über.

Mit der Einebnung der nachfolgend aufgeführten Grabstätten wird nach Ablauf der Frist begonnen.

Grabname	Bezeichnung	Art der Grabstätte
Elfriede Reck	**6/ H/ 005**	**Einzelgrab**
Hanna Kirchhof	**4/ D/ 003**	**Einzelgrab**
Ottilie Hartling	**3/ SR/ 001**	**Doppelgrab**
Lina Günther	**3/ NR/ 007**	**Urnengrab**
Hildegard Heyde	**3/ H/ 004**	**Einzelgrab**
Gertrud Schröter	**2/ I/ 014**	**Urnengrab**
Josef Schulz	**2/ E/ 012**	**Urnengrab**
Kurt Steinert	**1/ SR/ 003**	**Doppelgrab**
Charlotte Klein	**1/ J / 023**	**Urnengrab**
Anna Wagner	**1/ J/ 014**	**Urnengrab**
Heidemarie Rettig	**1/ J/ 008**	**Urnengrab**
Max Brettschneider	**1/ H/ 025**	**Urnengrab**
Anna Frida Jaskulla	**1/ H/ 007**	**Urnengrab**
Gertrud Baumgärtel	**1/ G/ 033**	**Urnengrab**
Max Marunde	**1/ E/ 025**	**Urnengrab**
Karl Müller	**1/ G/ 029**	**Urnengrab**
Rosalie Packeiser	**1/ G/ 025**	**Urnengrab**
Gerhard Faust	**1/ C/ 005**	**Urnengrab**

Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Muldestausee unter der Rufnummer: 03493-929950 oder 03493-9299518 zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Str. 16 in 06112 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Die Klage ist gegen die Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee zu richten.

Muldestausee, den 08.12.2025

gez. Ferid Giebler
Bürgermeister

Informationen

Staatlich anerkannte/r ErzieherInnen (m/w/d)

Für die Absicherung der qualifizierten Betreuung in den Kindertagesstätten der Gemeinde Muldestausee suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zwei** dynamische, lösungsorientierte und teamfähige Persönlichkeiten mit hoher Kommunikationskompetenz, die eigenverantwortlich agieren und den Kindern ein stabiles und sicheres soziales Umfeld bieten können.

Aufgabengebiet

- Umsetzung der pädagogischen Konzeptionen in der Gruppe bzw. in Projektarbeiten
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung pädagogischer Angebote
- Erziehung, Bildung, Betreuung und Versorgung von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zum Ende des Grundschulalters (entsprechend des Einsatzbereiches)
- aktive und kooperative Zusammenarbeit mit den Personensorgeberechtigten sowie den MitarbeiterInnen des Trägers
- Beobachtung und Reflektion der einzelnen Kinder sowie Dokumentation
- Dokumentation der pädagogischen Arbeit
- Mitwirkung der konzeptionellen und qualitativen Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes

Anforderungen

- erfolgreicher Abschluss zum/zur staatlich anerkannte/r Erzieher/in bzw. als pädagogische Fachkraft gem. § 21 Abs. 3 des Kinderförderungsgesetzes (KiFöG des Landes Sachsen-Anhalt)
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Erfahrung in der Unterstützung kindlicher Selbstbildungsprozesse
- Kenntnisse in der Planung und Durchführung von Gruppenangeboten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität
- hohe soziale Kompetenz, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit
- eigenständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- offener, wertschätzender und empathischer Umgang in der Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und dem gesamten Betreuungsteam
- eine mehrjährige Berufserfahrung im beschriebenen Aufgabengebiet ist wünschenswert
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Mehrarbeit im Bedarfsfall
- ein ♥ für Muldestausee und die Region

Wir bieten:

- zwei **sachgrundbefristete** (Langzeiterkrankung) Teilzeitbeschäftigungen mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden
- Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe S 8a des TVöD – VKA für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst
- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabenspektrum mit herausfordernden Tätigkeiten und großem Gestaltungsspielraum
- aktive und kreative Mitarbeit an der konzeptionellen und qualitativen Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes

Ein Nachweis zur vollständigen Impfung gegen Masern, Mumps, Röteln, Keuchhusten und Windpocken sowie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis wird vor der Einstellung abgefordert.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorlage gleicher Eignung wird geachtet. In diesem Fall ist das Beifügen des entsprechenden Nachweises in den Bewerbungsunterlagen erforderlich.

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien und Arbeitszeugnisse) unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bitte **bis spätestens zum 31.01.2026** an die:

Gemeinde Muldestausee
Personalamt
OT Pouch
Stichwort: „Bewerbung ErzieherIn“
Neuwerk 3
06774 Muldestausee

oder per E-Mail an: personal@gemeinde-muldestausee.de

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Tel.-Nr.: 03493/92995 33 oder 13, zur Verfügung.

Bewerbungskosten werden durch die Gemeinde Muldestausee nicht erstattet. Eine Eingangsbestätigung der Bewerbung erfolgt nicht. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag in angemessener Größe beigefügt ist. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Eine datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen erfolgt innerhalb von drei Monaten nach Bewerbungsfristende.

Steuertermin 15.02.2026 - Zahlung von Steuern und Abgaben

Am 15. Februar 2026 sind folgende Steuern und Abgaben für das 1. Quartal 2026 fällig:

* Grundbesitzabgaben
* Gewerbesteuervorauszahlungen
* Hundesteuer
* Pachten

Alle Steuer- und Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, diesen Zahlungstermin zu beachten und einzuhalten. Für verspätet eingehende Steuerzahlungen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

!!! Wichtiger Hinweis: Für Grundstücksverkäufe, die im Jahr 2025 vollzogen wurden, liegen derzeit noch keine durch das Finanzamt geänderten Grundlagenbescheide vor. Dies bedeutet, dass weiterhin der Verkäufer grundsteuerpflichtig ist, bis ein auf den Käufer geänderter Bescheid vom Finanzamt (ggf. auch rückwirkend) ergeht. Der Verkäufer erhält dann einen Aufhebungsbescheid von der Gemeinde Muldestausee. Etwaige überzahlte Grundsteuer wird dann dem Verkäufer durch die Gemeinde erstattet. Für Grundsteuern A und B sind im Januar 2025 neue Bescheide ergangen, die weiterhin ihre Gültigkeit behalten. Für die Straßenreinigung sind im September 2025 neue Bescheide ergangen, die bis auf Weiteres weiterhin gelten. Die Bescheide für Grundbesitzabgaben, Hundesteuer und Straßenreinigung werden nicht jährlich ausgestellt, sondern gelten bei Erstausstellung bis auf Widerruf bzw. bis sich Änderungen ergeben. Deshalb geraten Zahlungen gern in Vergessenheit. Es wird empfohlen, am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen, damit fällige Beträge immer rechtzeitig eingezogen werden können. Den Steuerpflichtigen entstehen dadurch keinerlei Kosten und Nachteile. Ein Widerruf ist jederzeit möglich. Das Formular ist abrufbar auf der Internetseite der Gemeinde Muldestausee: www.gemeinde-muldestausee.de

Hinweise aus dem Einwohnermeldeamt

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen,
wir möchten Sie bitten, Ihre persönlichen Dokumente (Personalausweis / Reisepass) regelmäßig auf Gültigkeit zu kontrollieren und selbstständig zu prüfen, ob eine Neubeantragung notwendig ist.Ist eine Neubeantragung Ihres Dokumentes erforderlich, vereinbaren Sie bitte unter der Telefonnummer **03493 92995-0** einen Termin.
Bei der Beantragung sind neben Ihrem **persönlichen Erscheinen** folgende Unterlagen erforderlich:

- den bisherigen Personalausweis bzw. Reisepass
- ein digitales Lichtbild
- aktuelle Personenstandsurkunde (Ehe- oder Geburtsurkunde)

Seit dem 1. Mai 2025 dürfen ausschließlich digitale Lichtbilder für die Beantragung hoheitlicher Dokumente genutzt werden. Für die Erstellung von Lichtbildern gibt es gemäß Gesetzgebung zwei Optionen:

- Erstellung des Lichtbildes außerhalb der Behörde durch einen zertifizierten Fotodienstleister
- Erstellung des Lichtbildes in der Behörde durch Biometrie-Erfassungstechnik

Ihr Einwohnermeldeamt der Gemeinde Muldestausee

WICHTIGE INFORMATION Brauchtumsmittel 2025

Bitte denken Sie daran, dass die ***Abrechnung für die Brauchtumsmittel*** *(momentan noch Übergangsweise)* ***bis zum 28.02.2025*** erfolgen muss.
Eine Rückzahlung der Zuwendung kann anteilig oder in voller Höhe gefordert werden, wenn der Verwendungsnachweis nicht in der -laut Richtlinie- vorgegebenen Frist und vollständig erfolgte.
Bitte senden Sie Ihre Unterlagen per Post an:

Gemeinde Muldestausee
Bürgermeisterbüro
Neuwerk 3
06774 Pouch
oder per E-mail: m.czok@gemeinde-muldestausee.de

Die Anträge der Brauchtumsmittel für das Jahr 2026 müssen ebenfalls bis zum 28.02.2026 eingereicht werden.



Sollten Sie noch Fragen haben, so können Sie mich gerne unter 03493 92995-12 anrufen.

Manuela Czok

Bitte beachten Sie für die neuen Anträge auch unsere neue Richtlinie! (veröffentlicht in der Dezember-Ausgabe)

Aufruf zum 7. Frühjahrsputz der Gemeinde Muldestausee

#mitmachenstattmotzen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
bald ist wieder Zeit für den Frühjahrsputz in unserer Gemeinde, den wir dieses Jahr am Samstag, den 18.04.2026, gemeindeweit durchführen. Gemeinsam können sich Anwohner, Hauseigentümer, Hausgemeinschaften, Gewerbetreibende, Lehrer und Schüler, Eltern, Kleingärtner, Vereine, Kirchgemeinden, unsere Kindereinrichtungen und auch jeder einzelne Bürger bei der Aktion „Frühjahrsputz Gemeinde Muldestausee“ beteiligen.
Wir wollen die Überbleibsel von Herbst und Winter beräumen und Platz für den Frühling schaffen. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Grünflächen von altem Laub befreien, Wege und Plätze reinigen, das Umfeld touristischer Anlaufpunkte säubern, Müll sammeln am Ufer des Muldestausees, Aufräumen und Pflegen von Spielplätzen oder Pflegearbeiten in Kitas und Schulen, Streichen verwitterter Spielgeräte oder Bushaltehäuschen, das Reinemachen in und an den Feuerwehrgerätehäusern oder die Grünflächenpflege vor der eigenen Haustür.
Gern nehmen wir auch Hinweise entgegen, wo sich besonders unschöne Ecken und Plätze befinden. Neben unseren fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofes, über den die Gesamtkoordination organisiert wird, wird auch Bürgermeister Ferid Giebler mit Hand anlegen. Im Rahmen unserer Möglichkeiten werden Gerätschaften und Technik bereitgestellt und bei lokalen Aktionen Müll, Grünschnitt und Laub entsorgt. Müllsäcke und Container werden über uns zur Verfügung gestellt.
Bitte melden Sie Ihre Aktion und Ihren Unterstützungsbedarf bei unserer Bauhofverwaltung oder ihren Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern an, welche die Aktionen in ihren Ortschaften koordinieren. Ihre Erreichbarkeiten finden Sie unter **https://www.gemeinde-muldestausee.de/.../ortsbuergermeist...**.
So behalten wir einen Gesamtüberblick und können Freiwillige so gut wie möglich unterstützen. Wir sehen uns hoffentlich am 18. April 2026 und freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Ansprechpartner:
Gemeinde Muldestausee
Bauhofverwaltung
August-Bebel-Straße 24, 06774 Muldestausee
Telefon: 03493 92995-52
E-Mail: bauhof@gemeinde-muldestausee.de



Kommunale Einrichtungen und Vereine

Bernsteinschule
Friedersdorf



Friedersdorf, 18. 12. 2025

Werte Eltern,

am Montag, dem 02. März 2026, findet in der Bernsteinschule Friedersdorf von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr die Aufnahme der Schulanfänger statt.
Es sind alle Kinder anzumelden, die in der Zeit vom **01. 07. 2020 bis 30. 06. 2021** geboren sind.

Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, dann vereinbaren Sie bitte mit uns telefonisch einen neuen Termin.

Mit freundlichem Gruß

R. Voß-Masslich
Schulleiterin

Bernsteinschule Friedersdorf, OT Friedersdorf, Kirchplatz 2, 06774 Muldestausee
Tel: (03493) 55494; Fax: (03493) 510 9200;
Mail: kontakt@gs-friedersdorf.bildung-lsa.de

Tanzgruppe „Tanzmäuse & Danceclique “ – Bewegung, Gemeinschaft und Freude seit 2020

Im September 2020, mitten im Lockdown, wurde die Tanzgruppe „Tanzmäuse“ durch Judith Heimann ins Leben gerufen. Die Idee entstand aus dem Wunsch heraus, Kindern auch in schwierigen Zeiten Bewegung, Spaß und ein gemeinschaftliches Hobby zu ermöglichen – und das direkt im eigenen Dorf - in Pouch.
Was zunächst mit rund zehn Kindern begann, entwickelte sich schnell zu einer festen Größe im Gemeindeleben. Heute tanzen bereits etwa 30 Mädchen und 2 Jungs mit großer Begeisterung bei den Tanzmäusen und in der Danceclique.
Seit ihrer Gründung hatte die Gruppe zahlreiche Auftritte und bereicherte viele Veranstaltungen im Ort, darunter Darbietungen im Confugium, in der Kirche, im Pflegeheim, beim Schulabschlussball sowie bei der Feuerwehr. Diese Auftritte zeigen nicht nur das tänzerische Können der Kinder, sondern auch ihren Zusammenhalt und ihre Freude an der Bewegung.
Besondere Höhepunkte waren das Kids Camp sowie das Sankt-Martins-Fest, die für die Kinder unvergessliche Erlebnisse darstellten und das Gemeinschaftsgefühl weiter stärkten.
Ein großes Dank gilt den Trainerinnen Judith Heimann und Sandra Tuchscheerer, die mit viel Engagement, Zeit und Herzblut die Tanzgruppen betreuen und immer wieder neue Ideen umsetzen. Ihr Einsatz ermöglicht es den Kindern, sich kreativ zu entfalten und Teil einer lebendigen Dorfgemeinschaft zu sein.
Auch geht ein großer Dank an unsere Pfarrerin Bettina Lampadius-Gaube und den Kirchengemeinderat, die den Kindern Räumlichkeiten und Platz zum Zusammensein zur Verfügung stellen.
Die Tanzmäuse & Danceclique sind heute aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken und ein schönes Beispiel dafür, was durch ehrenamtliches Engagement entstehen kann.
Wir sagen Dankeschön!

Die Eltern :-)



Altdeutsche Weihnachtslieder im Lichterglanz



Die Seniorengruppe Pouch hat mit den Bewohnern der Diakonie die Vorfreude auf das Weihnachtsfest am 18. Dezember gefeiert. Herr Ebinger aus Zörbig stimmte uns mit seiner Mundharmonika auf besinnliche Stunden zum Fest ein. Gemeinsam mit Herrn Ebinger sangen wir 7 Altdeutsche Weihnachtslieder, u.a. „Oh Tannenbaum, „Leise rieselt der Schnee“ und das wohl bekannteste Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“.
Mal berührend und mal humorvoll las Frau Ebinger uns eine Weihnachtsgeschichte über einen Christbaumständer vor.
Wir sagen Dank für die schönen emotionalen Stunden im Lichterglanz.
Auch ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Frauen, sie verwöhnten uns mit leckerer Stolle, schmackhaften Plätzchen und selbstgebackenem Kuchen.
Die Seniorengruppe Pouch wünscht allen Einwohnern der Gemeinde Muldestausee alles Gute für das Jahr 2026.

Angelika Grumbach, Klara Jäger

Krinaer Weihnachtsmarkt 2025

Krina feiert seinen Weihnachtsmarkt - Ein Abend voller Wärme, Musik und Zusammenhalt

Der Krinaer Weihnachtsmarkt am 6. Dezember 2025 stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Besinnlichkeit und gelebtem Miteinander. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich im Ortskern von Krina auf die Adventszeit einzustimmen und ein paar entspannte Stunden in weihnachtlicher Atmosphäre zu verbringen.
Ein besonderer Anziehungspunkt war der Weihnachtsmann, der vor allem bei den jüngsten Gästen für große Freude sorgte. Mit viel Geduld und Freundlichkeit nahm er sich Zeit für die Kinder und hatte für jedes von ihnen ein kleines Geschenk dabei. Die strahlenden Gesichter und die lebhafte Stimmung rund um ihn prägten das Bild des Nachmittags und Abends.
Für einen ruhigen und besinnlichen Moment sorgte Pfarrer Henning, der gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern bekannte Weihnachtslieder anstimmte. Das gemeinsame Singen verlieh dem Markt eine besondere Atmosphäre und rückte den eigentlichen Gedanken der Vorweihnachtszeit in den Mittelpunkt.
Organisiert wurde der Weihnachtsmarkt vom Heimatverein Unser Krina e.V.. Unterstützt wurde der Verein von zahlreichen Helferinnen und Helfern aus dem Ort, die mit ihrem Engagement zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Ob beim Aufbau, bei der technischen Versorgung mit Strom und Beleuchtung oder bei der Betreuung der Stände. Viele packten mit an und machten dieses Event erst möglich.
Der Krinaer Weihnachtsmarkt 2025 zeigte einmal mehr, dass es nicht große Attraktionen braucht, um eine besondere Stimmung zu schaffen. Vielmehr waren es das Zusammenspiel aus ehrenamtlichem Einsatz, gemeinschaftlichem Engagement und vielen kleinen Details, die den Markt zu einem gelungenen Treffpunkt in der Adventszeit machten.



So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit!



Friedersdorf. In den letzten Wochen herrschte in der „Hasen-Gruppe“ der Kita Friedersdorf „Wiesenzwerge“ eine ganz besondere Aufregung. Es wurde getuschelt, heimlich geprobt und fleißig gelernt. Unsere Erzieherinnen, Christin und Frau Wiesmann, haben mit unseren Kleinsten mit unheimlich viel Liebe und Geduld ein Programm auf die Beine gestellt, das uns Eltern schließlich eine wunderschöne Einladung in die Friedersdorfer Kirche bescherte.
Dort angekommen, blickten die Kinder in fast 50 erwartungsvolle Gesichter: Eltern, Omas, Opas, Geschwister und Freunde waren gekommen, um das große Weihnachtssingen zu erleben.
Und was sollen wir sagen? Die Aufregung war riesig - nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei Christin und Frau Wiesmann, denen man die Liebe zum Detail in jedem Moment anmerkte.
Mit einer bunten Mischung aus klassischen Weihnachtsliedern, niedlichen Gedichten und kleinen Rollenspielen verzauberten uns die „Hasen“ und ließen so manche Träne der Rührung fließen. Wir Eltern sind unendlich stolz auf unsere mutigen kleinen Künstler!
Als krönender Abschluss wartete unter dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum für jedes Kind noch eine Überraschung - das Strahlen in den Kinderaugen war wohl das schönste Geschenk des Tages. Bei gemütlichem Kinderpunsch, Kaffee und vielen mitgebrachten Leckereien ließen wir den Nachmittag gemeinsam ausklingen.
Ein herzliches Dankeschön an Christin und Frau Wiesmann für diesen unvergesslichen Nachmittag und die tolle Vorbereitung!

Die stolzen Eltern der Hasen-Gruppe

Auftakt zur Adventszeit mit den Senioren in Krina

„Im Advent bei Kerzenschein, die Kindheit fällt uns wieder ein. Ein Adventskranz mit roten Herzen, lässt Frieden strömen in unsere Herzen. Die Jahreshektik schwindet und Ruhe endlich Einkehr findet. Ein Tag, er kann kaum schöner sein als im Advent bei Kerzenschein.“
Mit diesen Worten begrüßte Annerose alle Senioren und Gäste am 03.12.2025 zu unserer Adventsfeier. Diese Zusammenkunft in der Adventszeit gehört zur Tradition. In festlicher Stimmung wird gemeinsam angestoßen, gegessen und geplaudert.
Als Gäste waren Herr Giebler, Bürgermeister der Gemeinde Muldestausee, Herr Becker, Ortsbürgermeister von Krina sowie Herr Matschull, Kantor der Kirche Krina eingeladen.
Für eine weihnachtliche und stimmungsvolle Atmosphäre waren die Tische üppig mit Tanne und weihnachtlichem Zubehör dekoriert. Nach dem obligatorischen Stollenessen übermittelte Herr Becker einen kurzen Rückblick des Geschehens des Jahres 2025, z. B. die Anschaffung eines Feuerwehrautos, die Organisation des Osterfeuers, die Durchführung des Sportfestes, eine neue Beleuchtung in zwei Straßen sowie die Vorbereitung des Weihnachtsmarketes in Krina. Herr Giebler sprach ein großes Dankeschön an alle Seniorenbeauftragten und Senioren unserer Verwaltung aus und wünschte allen einen gesunden Start in das kommende Jahr. Das anschließende gemeinsame Singen traditioneller Weihnachtslieder, begleitet von Herrn Matschull auf dem Keyboard, war ein gelungener Abschluss des Jahres. Alle Senioren bedankten sich herzlich mit viel Beifall für seine gekonnten Darbietungen.
Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an alle Helfer. So können wir mit Stolz sagen, dass wir auch im kommenden Jahr viele schöne Nachmittage ausrichten können und verbringen werden.
Erwähnen möchte ich noch unsere Weihnachtsfahrt am 09.12.2025 nach Oskarshausen, die uns den Weihnachtszauber näher brachte und somit zum Ausklang des Jahres beitrug.



Rosel Wagner

SV Rot Weiss Muldenstein - Abteilung Radwandern-

Das neue Jahr begann recht sportlich!!!
15 Aktive nahmen bei frischem, kaltem und nassem Wind daran teil.
Ziel: Der Grieche „Syrtaki“ in Raguhn zum Mittagessen.
Die Strecke war 7,6 Kilometer lang!!!
Von den 15 Aktiven wanderten 5 mutige Frauen auch zurück, alle anderen fuhren mit dem Auto.
Damit sind es 15,2 Kilometer für die Statistik!!!

Herzlichen Glückwunsch:
Inge, Rosemarie, Regine, Silvia und Christiene
Dank den Organisatoren: Inge & Werner

Nächste Tour: **14.02.2026**, 10:00 Uhr, „Schutzhütte“ am Steinberg in Muldenstein.

Pressewart
Hans Dieter Morawe

IMPRESSUM

„Muldestausee-Bote“

Amtsblatt der Gemeinde Muldestausee erscheint monatlich am letzten Mittwoch im Monat.
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- **Herausgeber:**
  Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee OT Pouch
- **Verlag und Druck:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
  Bürgermeister Ferid Giebler
  Sitz: Muldestausee OT Pouch, Neuwerk 3
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
  LINUS WITTICH Medien KG,
  04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
  www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Neue Besen kehren sehr gut

Das Sprichwort „Neue Besen kehren gut“ kennt wohl jeder. Für die Seniorenbetreuung in Schwemsal darf man es jedoch getrost erweitern: Neue Besen kehren sehr gut. Gemeint sind damit Doreen Albrecht und Ines Garthof-Birke, die neuen „Chefinnen“ des Schwemsaler Seniorentreffs – wobei eines klar ist: Besen sind die beiden ganz sicher nicht.

Seit März 2025 treffen sich die Seniorinnen und Senioren jeweils am ersten Freitag im Monat um 14:30 Uhr zu einem geselligen Beisammensein. Der männliche Anteil ist derzeit noch in der Minderheit, doch das kann sich ja bekanntlich jederzeit ändern.



Mit viel Engagement, unterstützt von ihren Familien und zahlreichen weiteren Helferinnen und Helfern, ist es den beiden jungen Frauen gelungen, schöne Nachmittage zu organisieren. Bei Kaffee, Kuchen, Schnittchen und allerlei Leckereien bleiben keine Wünsche offen. Auch Getränke stehen bereit und auf den liebevoll dekorierten Tischen wartet für jede und jeden eine kleine Aufmerksamkeit. Besonders schön: Alle Gäste werden persönlich und schriftlich eingeladen.

In den Sommermonaten stellt der Verein „Miteinander-Leben-Lernen“ Gestühl und Räumlichkeiten unter dem „Miteinander-Dach“ am Sportplatz zur Verfügung. Ab Januar findet der Seniorentreff in der Alten Gemeinde statt, die mit viel Eigeninitiative renoviert und von der Gemeindeverwaltung bereitgestellt wurde. Der Platz ist zwar begrenzt und nur über eine Treppe erreichbar, doch wir sind glücklich, nun ein eigenes Domizil zu haben – noch schaffen wir es alle hinauf.

Ein kleiner Rückblick sei erlaubt: Ortsbürgermeisterin Daniela Deckert informierte über Aktuelles aus dem Dorf. Isolde Mitzka brachte den Schwemsler Dialekt auf humorvolle Weise zu Gehör, und ein Spielertisch sorgte für Unterhaltung. Gesellige Höhepunkte wie der 1. Mai, das Familienfest, das Anglerfest oder die Eröffnung des Kräutergartens wurden gemeinsam besprochen.

Bei Honig und Bienen ging es süß und ein wenig klebrig zu: Imker Lutz Fiedler und sein Kollege Martin Kaps waren ganz in ihrem Element. Einen Sommerabend nutzend, wurde außerdem gegrillt – John und Fabian bewiesen dabei eindrucksvoll ihr Können als Grillmeister. Wolfgang Grube, ausgezeichnet für hervorragende ehrenamtliche Arbeit, ließ die Vergangenheit lebendig werden, sehr zur Freude aller Anwesenden. Kräuterfrau Gabi Schumann hatte ihren Korb gut gefüllt und viele wertvolle Ideen zur Anwendung parat. Man lernt eben nie aus.

Ein besonderer Höhepunkt und zugleich ein vielversprechender Jahresbeginn war der Neujahrsempfang im zukünftigen Treffpunkt. Bei Sekt, einem exklusiven Büfett, Glückskeksen und vielen lieben Worten wurde gefeiert. Gleichzeitig ehrte man die Geburtstagskinder mit einem anspruchsvollen Geschenk – eine schöne Tradition, die bei jedem Zusammentreffen gepflegt wird.

Wir Schwemsaler sind sehr glücklich über diese Möglichkeit des Beisammenseins für das ganze Dorf. Und ich persönlich bin froh und dankbar, mit Doreen und Ines die besten Nachfolgerinnen forever gefunden zu haben.

Auch die Gemeindeweihnachtsfeier für die Senioren in der Gutsscheune bleibt in bester Erinnerung. Weihnachtsmann und Heidemönch gaben sich quasi die Hand, begleitet von stimmungsvollen Saxophonklängen. Der Weihnachtsmann fungierte als Fotomodell, und bei entsprechender Vorleistung gab es natürlich auch Geschenke. Humorvolle Geschichten rund um den Weihnachtsbaum sowie ein Märchenquiz verliehen dem Nachmittag eine besonders heitere Note.

Eine großartige Idee hatte zudem unsere Ortsbürgermeisterin: Der erste Schwemsaler Weihnachtsmarkt in der Gutsscheune wurde ein voller Erfolg. Davon konnte sich auch unser Bürgermeister Ferid Giebler persönlich überzeugen. Dafür sagen wir herzlich: Danke!

Helga Grandke

Termine und Veranstaltungen

Geplante Sitzungstermine

11.02.2026 Gemeinderat

(Änderungen vorbehalten)

Weitere Sitzungstermine sowie Tagesordnung, Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den amtlichen Schaukästen Ihrer Ortschaft oder unter www.gemeinde-muldestausee.de

Termine Blutspende

Donnerstag, 12.02.2026, 15:00 - 19:30 Uhr
Begegnungsstätte Pouch
Poucher Dorfplatz 3, 06774 Muldestausee

Kehrtermine im Februar

Gröbern RK4 **Krina RK2** **Plodda RK4** **Schmerz RK2** **Schwemsal RK2**	**Rösa RK2** **Gossa RK2** **Plodda RK2** **Schlaitz RK2** **Schlaitz RK4**	**Muldenstein RK2** **Muldenstein RK4**	**Friedersdorf RK2** **Mühlbeck RK2** **Mühlbeck RK4** **Pouch RK2**
Montag	**Mittwoch**	**Montag**	**Mittwoch**
02.02.2026	**04.02.2026**	**09.02.2026**	**11.02.2026**

Gossa RK4 **Krina RK2** **Krina RK4** **Schmerz RK2** **Schmerz RK4** **Schwemsal RK2** **Schwemsal RK4** **Schwemsal RK5**	**Burgkemnitz RK4** **Rösa RK2** **Rösa RK4** **Gossa RK2** **Plodda RK2** **Schlaitz RK2**	**Burgkemnitz RK5** **Friedersdorf RK4** **Muldenstein RK2**	**Friedersdorf RK2** **Mühlbeck RK2** **Pouch RK2** **Pouch RK4**
Montag	**Mittwoch**	**Montag**	**Mittwoch**
16.02.2026	**18.02.2026**	**23.02.2026**	**25.02.2026**

Andere Behörden und Institutionen

Tourenpläne der Abfallentsorgung für die Gemeinde Muldestausee

Termintabelle für Brösa, Gossa, Gröbern, Krina, Mühlbeck, Plodda, Pouch, Rösa, Schlaitz, Schmerz und Schwemsal

Monat	Gelber Sack | Dienstag	Gelber Sack | Mittwoch	
	Brösa, Krina, Rösa, Schmerz, Schwemsal	Gossa, Gröbern, Mühlbeck, Plodda, Pouch	Schlaitz
Jan	13., 27.	08., 21.	14., 28.
Feb	10., 24.	04., 18.	11., 25.
Mär	10., 24.	04., 18.	11., 25.
Apr	08., 21.	01., 15., 29.	09., 22.
Mai	05., 19.	13., 28.	06., 20.
Jun	02., 16., 30.	10., 24.	03., 17.
Jul	14., 28.	08., 22.	01., 15., 29.
Aug	11., 25.	05., 19.	12., 26.
Sep	08., 22.	02., 16., 30.	09., 23.
Okt	06., 20.	14., 28.	07., 21.
Nov	03., 17.	11., 25.	04., 18.
Dez	01., 15., 29.	09., 23.	02., 16., 30.

Termintabelle für Burgkemnitz, Friedersdorf und Muldenstein

Monat	Gelber Sack | Mittwoch	
	Burgkemnitz, Muldenstein	Friedersdorf
Jan	14., 28.	08., 21.
Feb	11., 25.	04., 18.
Mär	11., 25.	04., 18.
Apr	09., 22.	01., 15., 29.
Mai	06., 20.	13., 28.
Jun	03., 17.	10., 24.
Jul	01., 15., 29.	08., 22.
Aug	12., 26.	05., 19.
Sep	09., 23.	02., 16., 30.
Okt	07., 21.	14., 28.
Nov	04., 18.	11., 25.
Dez	02., 16., 30.	09., 23.

Glückwünsche

Wir gratulieren recht herzlich

OT Friedersdorf

Frau Marianne Hälter	zum 87. Geburtstag	am 01.02.
Herrn Erich Melzer	zum 94. Geburtstag	am 14.02.

OT Gröbern

Frau Gundegard Weiner	zum 93. Geburtstag	am 03.02.
Frau Gerda Matull	zum 92. Geburtstag	am 05.02.

OT Muldenstein

Frau Ingrid Haas	zum 87. Geburtstag	am 11.02.
Herrn Ortwin Staufenbiel	zum 87. Geburtstag	am 14.02.
Herrn Peter Mennicke	zum 89. Geburtstag	am 23.02.

OT Schlaitz

Frau Benitta Kutzschrad	zum 85. Geburtstag	am 08.02.
Herr Klaus-Ulrich Kmitta	zum 93. Geburtstag	am 22.02.
Herr Thomas Siwon	zum 61. Geburtstag	am 24.02.



Kirchennachrichten

Gottesdienste Evangelisches Pfarramt Krina

01.02.	Schwemsal	10:30 Uhr	
04.02.	Gröbern	10:30 Uhr	Wohnpark
	Schlaitz	15:00 Uhr	DRK-Heim
08.02.	Gossa	09:00 Uhr	
	Krina	10:30 Uhr	
11.02.	Plodda	14:00 Uhr	
15.02.	Schlaitz	09:00 Uhr	
	Schwemsal	09:00 Uhr	
	Burgkemnitz	10:30 Uhr	
	Rösa	10:30 Uhr	
18.02.	Gröbern	18:00 Uhr	Aschermittwoch
22.02.	Gossa	09:30 Uhr	
	Krina	10:30 Uhr	

Gottesdienste Evangelische Kirchengemeinde Bitterfeld

Sonntag 15. Februar
10:30 Uhr Gottesdienst Dorfkirche Mühlbeck
Sonntag 22. Februar
09:00 Uhr Gottesdienst Engelkirche Friedersdorf mit Abendmahl

Gottesdienste Evangelische Kirchengemeinde Pouch

08.02.	Confugium	10.30 Uhr	Gottesdienst
25.02.	Pouch	10.00 Uhr	GD in der Diakonie-Sozialstation

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/2980**